

Direktion: Jul. Franck, Dr. Martin Schweig, Franz Klücher. **Prokurist:** Herm. Körner.
Aufsichtsrat: Vors. Dr. Walter Rathenau, Berlin; Stellv. Gerichtsassessor Dr. Otto Fischer, Breslau; Fabrikbes. Jos. Schweig, Weisswasser; Fabrikbes. Ernst Viehweger, Spremburg; Dr. Graf Friedrich von Brockdorf, Charlottenburg; Gen.-Dir. Vincenz Krebs, Weisswasser O.-L.; Dir. Hugo Nischwitz, Berlin.
Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: Breslauer Disconto-Bank u. die Fil. dieser Banken.

Wittener Glashütten Actien-Gesellschaft in Witten i. Westf.

Gegründet: 9. 3. 1899; eingetr. 28./3. 1899. Das Werk besteht bereits seit 1854. Gründung der A.-G. s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von der Firma Ammon & Gebr. Vopelius betriebenen Glasfabrik, übernommen für M. 998 000. Gegenwärtig bildet Fensterglas den einzigen Fabrikationsgegenstand. Das Werk besitzt 2 Dampfmasch. von zus. ca. 32 PS. u. 3 Elektromotoren von zus. ca. 40 PS.; es sind zwei Wannenöfen, 2 Siemens-Gasgeneratoren u. 9 Strecköfen abwechslungsweise in Betrieb. Ferner ist eine Mattieranstalt mit 3 Sandblasmasch. vorhanden. Zu dem Werk gehören 9 Wohnhäuser mit 72 Wohnungen für Arbeiter. — Die Grundstücke umfassten bei der Gründung der Ges. ca. 241 a und betragen nach Hinzuerwerb jetzt ca. 335 a. Seit 1903 Bahnanchluss. Arb. u. Beamte: durchschnittl. 280. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinigung der Rhein.-Westfäl. Glashütten zu Witten an, dagegen ist der Verkaufsverein des Vereins Deutscher Tafelglashütten zu Cassel am 31./7. 1912 erloschen. Seit 1904 Beteiligung bei der Tafelglashütte Zeller & Hirsch G. m. b. H. in Brand i. S. mit M. 25 000. Die Wittener Glashütten übernahmen mit Wirkung ab 1./6. 1912 gemeinschaftl. mit anderen Firmen des Wittener Syndikats die Beteilig.-Ziffer der inzwischen ausser Betrieb gesetzten Mülheimer Hütte, wobei auf Witten M. 43 878 entfielen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest Super-Div. bezw. nach Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück 247 343, Gebäude 253 270, Betriebsanlagen 110 420, Masch. 6992, Fuhrbestand 817, Anschlussgeleis 27 134, Mobil. u. Utensil. 4906, Arb.-Wohn. 155 407, Rohmaterial. 61 092, Waren 106 385, Kassa 5450, Wechsel 44 578, Debit. 330 989, Avale 48 000, Versich. 1668, Beteil.-Kto I 30 000, do. II 39 990. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 100 000, Kredit. 145 833, Avale 48 000, R.-F. 58 732 (Rüchl. 2140), freier do. 30 350, Delkr.-Kto 2658, Div. 40 000, do. unerhob. 60, Vortrag 48 814. Sa. M. 1 474 448.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 58 403, Abschreib. 43 217, Lizenzen 22 688, Reingewinn 90 955. — Kredit: Vortrag 48 139, Fabrikat.-Kto 167 125. Sa. M. 215 265.

Kurs Ende 1900—1912: 128, 102.50, 97.80, 104.50, 131.50, 141.75, 157.75, 107, 99.75, 111.75, 98.50, 115.50, 100.75%. Zugel. M. 1 000 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 600 000 8./5. 1900 zu 134% durch Fischer & Co., Berlin, und die Barmer Handelsbank. Erster Kurs 15./5. 1900: 135%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1899—1912: 10, 10, 6, 6, 7, 7, 10, 7, 0, 4, 3, 5, 6, 4%. Coup.-Verj.: Nach gesetzl. Bestimmungen.

Direktion: Diedrich Friemann. **Prokuristen:** Carl vom Dahl, Otto Wenzlawsky.
Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Fabrikbes. Dr. Max von Vopelius, Sulzbach; Stellv. Landgerichts-Rat a. D. Th. Schmieding, Dortmund; Ing. Louis Klattenhoff, Bonn.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Disc.-Ges., Abrah. Schlesinger; Barmen: Berg.Märk. Bank.*



Chemische Industrie und verwandte Geschäftszweige.

Fabriken für Chemikalien etc.

Chemische Fabrik Rhenania in Aachen.

Gegründet: 12./9. 1855. **Zweck:** Herstellung, Verarbeitung u. Verkauf von chemischen Produkten, speziell Schwefelsäure, Salzsäure, Salpetersäure, Caust. Soda, Sulfat, Chlorcalcium, chloresures Kali, Chlorkalk, Schwefel etc., ferner pharmazeutische Präparate, wie Nosophen, Antinosin, Eudoxin, Pankreon, Pankreatin u. andere organo-therapeutische Präparate etc. Werke in Stolberg (Rheinl.), Oberhausen u. Hamburg. Die